

DIFT

Deutsches Institut für
Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde®

Zertifikat

Herr
Christian Pepels

hat vom 01.11.2014 bis 21.05.2016 am
Deutschen Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde an einer Ausbildung

zum zertifizierten

Tierpsychologen / Verhaltenstherapeuten
Schwerpunkt Hund
teilgenommen.

Die Ausbildung umfasste 780 UE.
Nach den zertifizierten Richtlinien des Deutschen Instituts für Tierpsychologie
und Tiernaturheilkunde wurde die Ausbildung mit einer
schriftlichen, mündlichen und praktischen Träger-Abschlussprüfung mit der
Note „ **sehr gut** „ abgelegt.

Lünen, den 21.05.2016

DIFT - Lehrinstitut - Sekretariat - Niederadenerstr.117 - 44532 Lünen
staatlich zugelassener Bildungsträger – zertifizierter AZAV Träger - Zul.Nr.487296
ISO 9001:2008 zertifiziert - anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK zu Dortmund

Geschäftsführer

Schulleitung

Dozentin



Folgende Themenbereiche Fachrichtung Hund wurden gelehrt:

- Humanpsychologie & Kommunikation
- Anatomie passiver Bewegungsapparat
- Physiologie & Pathologie
- Akupressur beruhigende Maßnahmen
- Erziehung; Ausbildung mit Hunden unter Tierschutzaspekten
- Sicherheitsarbeit in der Therapie/Haltung und Bedürfnisse des Hundes
- Ernährungslehre
- Erste Hilfe & Verbandslehre (Beurteilung des Allgemeinzustands)
- Ethologie / Domestikation
- Exterieurbeurteilung & Ganganalyse
- Verhaltensbeobachtung der austr. Dingos / Eberhard Trumler Station (Ethogramm)
inkl. Praktikum (Rudelhaltung)
- Ontogenese; Zucht; Genetik Veterinärmedizinische Grundlagen; Bedeckung
und Trächtigkeit der Hündin; Geburt und Welpenaufzucht; Krankheiten der Hündin
und der Welpen
- Parasitologie: Ökologie: Infektionskrankheiten; Einteilung der Parasiten
- Jagdhunderassekunde; Antijagdtraining; Fährtenarbeit; Mantrailing
- spezielle Rassekunde / geschlechtsspezifische Eigenschaften
- Euthanasie -Tierkörperbeseitigung
- Ausdruckssignale; Signale in unterschiedlichen Funktionskreisen
- Aggressionsverhalten & Beeinflussende Aspekte
- Stress & Angstverhalten
- Lernmechanismen; Lernvorgänge; Lernmethoden in der Hundeausbildung
- Methoden der Verhaltenstherapie Teil I-IV
Verhaltensanalyse; Verhaltensweisen; Verhaltensänderung; Verhaltenstherapie,
Tierpsychologische Hospitation
- Hygiene & Pflege des Hundes
- Leinenführigkeit; Klicker; Apportieren
- Existenzgründung; Praxismanagement
- Rechts/Sachkunde; Tierschutzgesetz; Tierschutzhundeverordnung; § 11 Abs. 1 Nr.
8 (f) TierSchG NRW - LHUNDG; Haftpflichtgesetz; gewerbliche Haltung; gesetzliche
Bestimmungen; behördliche Regelungen.
im theoretisch - praktischen Unterricht. 1 UE=45Min.